

Easy-Going für die Miditemp Multistation[©]

12



Die Multistation per Midi steuern

Es kommt des öfteren vor, dass in bestimmten Anwendungen eine Multistation von außen, d.h. per Midi, geschaltet oder synchronisiert werden soll. Eine mögliche Anwendungsart ist zum Beispiel, 2 Multistations parallel zu betreiben, um ein paralleles Backup-Teil zu haben, oder z.B. Texte auf der einen und Fotos auf der zweiten Maschine abzufahren.

Voraussetzungen für die Abschnitte 2, 3 und 4:

Das macht so nur Sinn, wenn man mit unterschiedlichen Layer-Ebenen arbeitet. Wer also das Thema Layers noch nicht durchgearbeitet und verinnerlicht hat, auf jeden Fall bitte vor diesem Thema Kapitel 9, Layers durchgehen!!




Wichtig: Eine Layer-Ebene geht uns ggf. dabei dann „verloren“. Diese ist dann nur dafür zuständig, die Multistation via Midi umschaltbar zu machen!

 bedeutet: *antippen im Display*,  bedeutet: *betreffenden Knopf auf der Remote drücken*

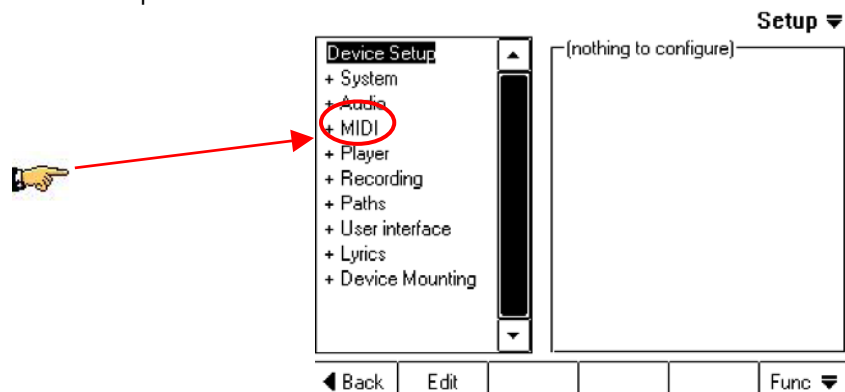
So geht's:

A: Patches aus dem Midifile heraus **automatisch** per Midi anwählen

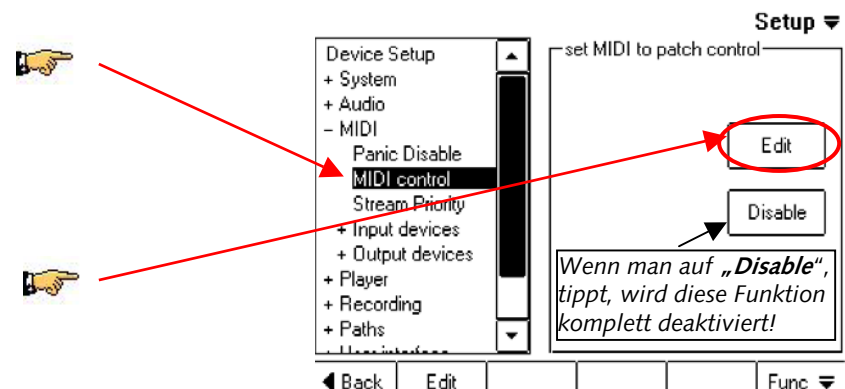
1.

„Menu“  drücken „Setup(4)“  auswählen
„Enter“  drücken. Das Setup-Fenster öffnet sich.

2.

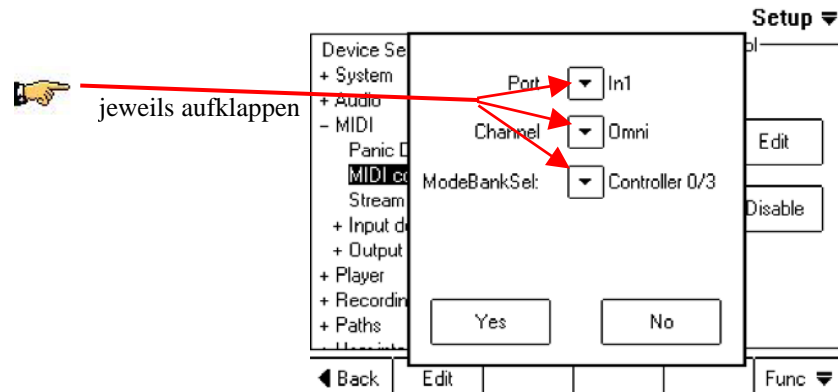


3a.



3b.

4.



1.Port:

Hier wird Global festgelegt, welcher Midi- **Output** – Port zur Umschaltung benutzt wird.

2.Channel:

Hier legt man fest, mit welchem Midi-Kanal die Umschaltung erfolgen soll. Entweder ein spezifischer Kanal (1-16), was eigentlich Sinn macht, oder „omni“, alle Programmwechsel-Befehle auf allen Midikanälen werden dafür freigegeben.

3. Mode Bank Sel:

Gibt die Methode an, über die der Layer und die Bank, die durch den empfangenen Midi-Programmchange aktiviert werden sollen, definiert wird.

- **LayerX / bankY:**

Layer und Bank werden direkt vorgegeben

- **LayerX / bank (man.):**

Es wird nur das Programm in der gerade angewählten Bank im betreffenden Layer umgeschaltet.

- **Controller 0 / 32 :**

Über einen Bank-Select-Befehl (Controller 0 und 32), der dem Programm –Change –Befehl vorangestellt ist, wird der Layer und die Bank bestimmt. Controller 0: **X** gibt direkt den Layer vor (Wert 1-8 = Layer1-8, Wert 9 = Player), Controller 32 : **X** gibt die Bank an. (siehe Midi-Tabelle auf Seite 5)

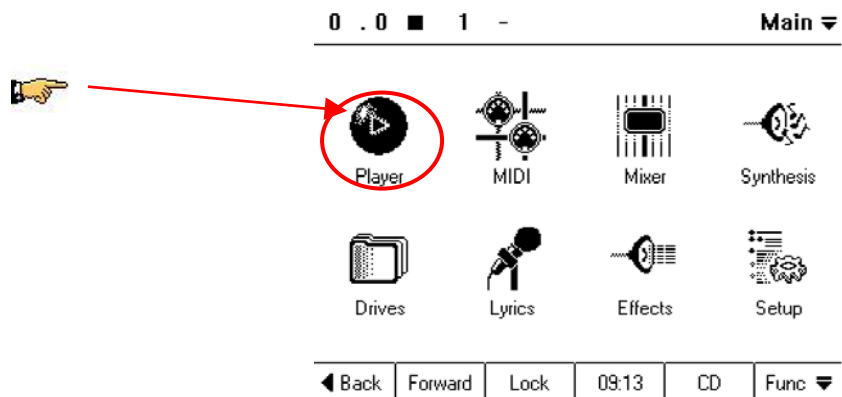
Am Ende auf „OK“ tippen oder **„Enter“** drücken.

Wichtig: Am Ende kommt eine Meldung, dass das Setup geändert wurde. Diese einfach mit **„Ok“**–antippen bestätigen. Die endgültige Bestätigung und die Funktion selbst werden erst aktiv, nachdem die Multistation noch einmal aus – und wieder ein-geschaltet wurde. Diese Funktion ist dann auch immer aktiviert, bis man diese wieder abschaltet (siehe Abb. 2.)

Jetzt muss man nur in seinem Midifile an der gewünschten Takt-position die CC0: **x** + CC-32: **x** + PG:**x** einbauen (so, wie man einen normalen Programmwechselbefehl sonst auch definiert), das Ganze noch mit dem global spezifizierten Midikanal und auf dem Midi-Out-Port, der im Global-Sektor (siehe oben) vorhin definiert wurde, und siehe da - wie von selbst, während ein Song abläuft – Umschaltung!

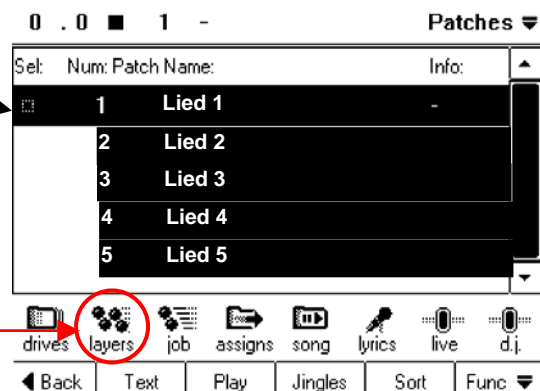
B: Alle Songs und alle Patches per Midi anwählen

5.



6.

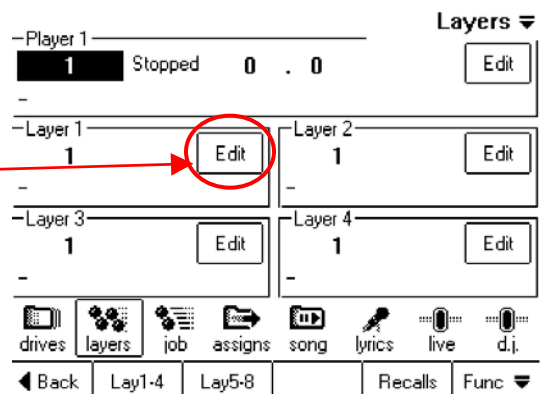
z.B.: Patch Nr.1 anwählen – „Enter“



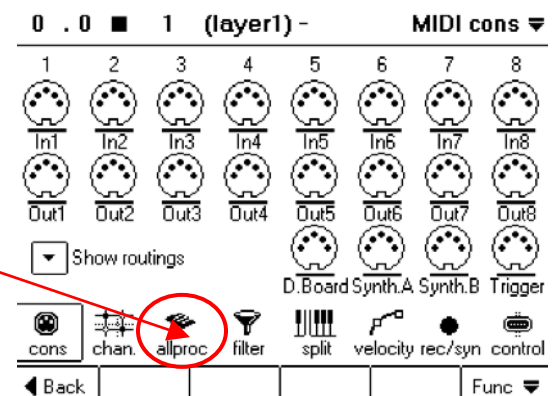
7.



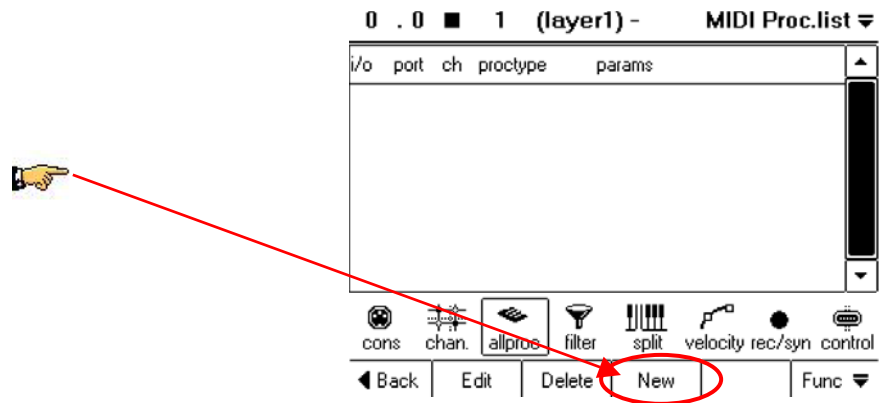
8.



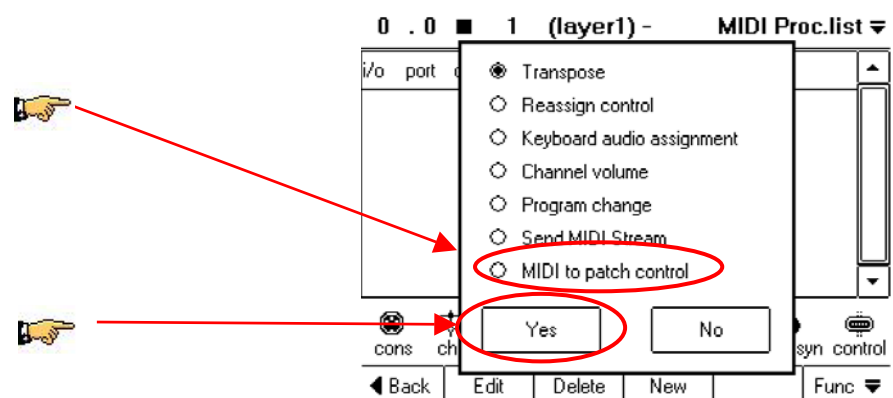
9.



10.



11a.



11b.

Im folgenden Fenster werden jetzt die benötigten Daten eingegeben.

Wichtig!! Die Midi-Verkabelung muss immer identisch erfolgen, d.h., wenn man als Midi-Input die Nummer 5 definiert muss das Steuergerät immer an **diesem** Midi-Input angeschlossen werden, da sonst die Befehle später nicht erkannt werden.

12a.

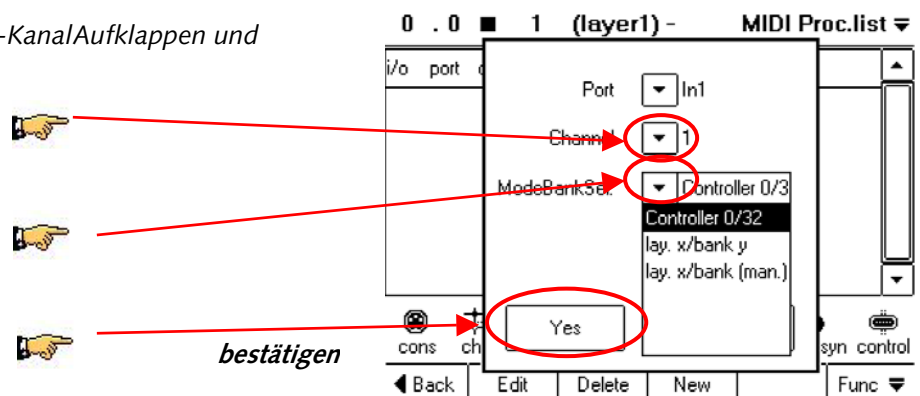
„Channel“ = Midi-Kanal aufklappen und auswählen

12b.

Controller 0/32 auswählen

12c.

bestätigen



Controller 0/32 ist der Trick dabei!

(Damit erreicht man alle 9 Layer-Ebenen, also auch die Songs, lt. folgender Tabelle)

$CC-0:1 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-1 / Patch1}$

(fällt in unserem Beispiel weg. Layer 1 ist der Controller-Layer für alle anderen Layer- Ebenen!)

$CC-0:2 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-2 / Patch1}$

$CC-0:3 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-3 / Patch1}$

$CC-0:4 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-4 / Patch1}$

$CC-0:5 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-5 / Patch1}$

$CC-0:6 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-6 / Patch1}$

$CC-0:7 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-7 / Patch1}$

$CC-0:8 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Layer-8 / Patch1}$

$CC-0:9 + CC-32:0 + PG-1 = \text{Player / Song 1}$

$CC-0:9 + CC-32:1 + PG-1 = \text{Player / Song 129}$

$CC-0:9 + CC-32:2 + PG-1 = \text{Player / Song 257 etc.}$


Variable. Auch hier gilt,
wie bei Songs:

0 = 001-128

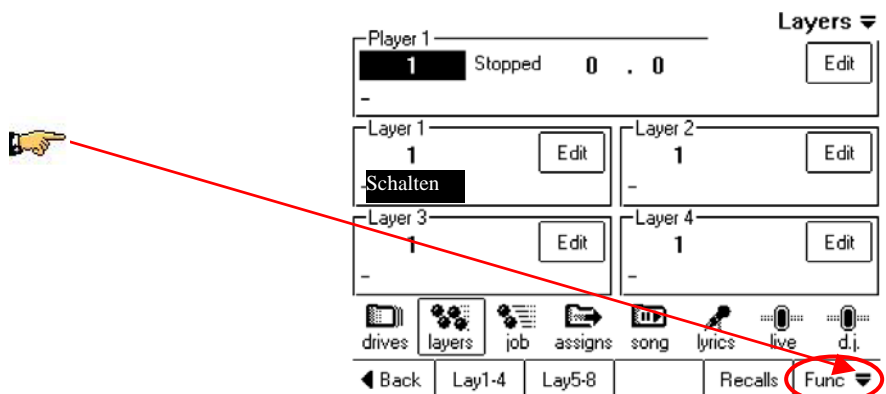
1 = 129-255

2 = 256-384 etc.


Somit kann ich von meinem Midi-Sende-Gerät alle Songs auf der Multistation erreichen. Man muss In einem Patchfile einfach das Layer Nummer 1, Patch Nummer 1 – ohne Recall auszuführen, ein Einziges Patch mit der in Abb. 9 gezeigten Funktion genügt.


Mit 2x „Exit“  drücken gelangen wir dann wieder zurück in das folgende Fenster

13.



„Patch(1)“  antippen-„Rename“(3) 

„Enter“  drücken. Es geht das Namensfeld auf.
Den Namen für das Steuerpatch vergeben. (z.B.: Schalten)

„OK“  Dann steht dieser Name, wie oben gezeigt,
unter der Patchnummer.

Wichtig: Am Ende das Patchfile abspeichern!!!!!!

(„Funktion“ – „Patchfile“ – „Save“)

Damit hätten wir jetzt die Umschaltung für alle 8 verbleibenden Layer-Ebenen eingerichtet.

C: 128 Patches oder Songs in einem konstanten Layer per Midi anwählen

Von der Vorgehensweise ist von Punkt 1 – 7 alles wie im Kapitel B bereits erläutert, deshalb diese Funktionen genau so wie darin beschrieben, durchführen.

Zunächst einmal, leider nicht einfacher zu erklären, da doch die Wege zum Ziel unterschiedlich sein können und damit auch etwas anspruchsvollere Midi-Einstellungen zum tragen kommen, zuvor die generelle Arbeitsweise dieser Funktion in der Multistation. Die Unterschiedlichkeit kommt von den verschiedenen Arbeitsweisen, welche man als User an den Tag legt, und die, jede für sich, sinnvoll sind. Für wen die individuelle Arbeitsweise die Beste ist, muss jeder für sich selbst definieren. (Was für ein Satz!)

Layer X/bank Y:

Layer und Bank wird direkt in der "MIDI Control" Funktion angegeben. Über MIDI kommt nur der Programmwechsel, über den dann eben auch nur 128 Programme adressiert werden können. Man kann aber z.B. mehrere MIDI -Control Prozessoren programmieren für jeweils verschiedene MIDI Kanäle, und so ohne Controller-Befehle auch mehrere Bänke (bis zu 16) ansprechen, wobei die Bank dann über den MIDI -Kanal ausgewählt wird, auf dem der Programmwechsel gesendet wird.

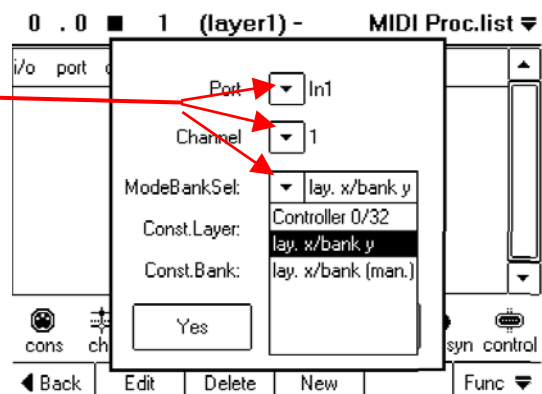
Gleicher Vorgang wie in Abb. 8a, Seite 4, aber dann

14.

„Channel“ = Midi-Kanal
Aufklappen und auswählen



lay X/ bank Y auswählen

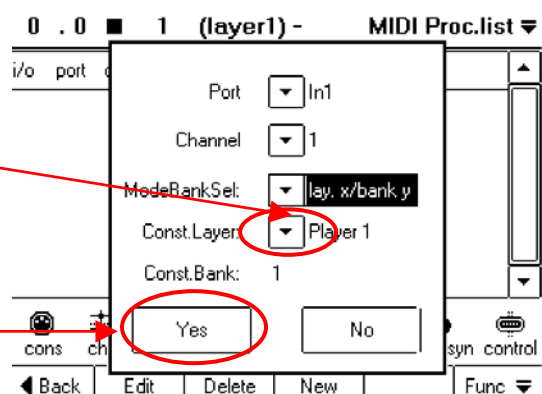


Dann erscheint:

15.



aufklappen



Jetzt entscheide ich mich, innerhalb welcher Bank ich
Player 1, 2 oder Layer 1-8 immer umschalten möchte,
Bank-Sortiert innerhalb der Nummer 1-128 / 129-256 ... etc.
Die Eingaben bitte mit „Yes“ abschließen.

D: 128 Patches für ein einzelnes Layer oder Songs per Midi anwählen

layer X/bank (manual)

heißt, dass hier nur angegeben wird, auf welchen Layer der MIDI Programmwechselbefehl wirkt. Die Bank wird bei Bedarf ggf. "manuell" umgeschaltet und der MIDI -Programchange wechselt nur innerhalb der gerade aktiven Bank.

Beispiel: Wir befinden uns jetzt im Play-Mode (Layer 9).

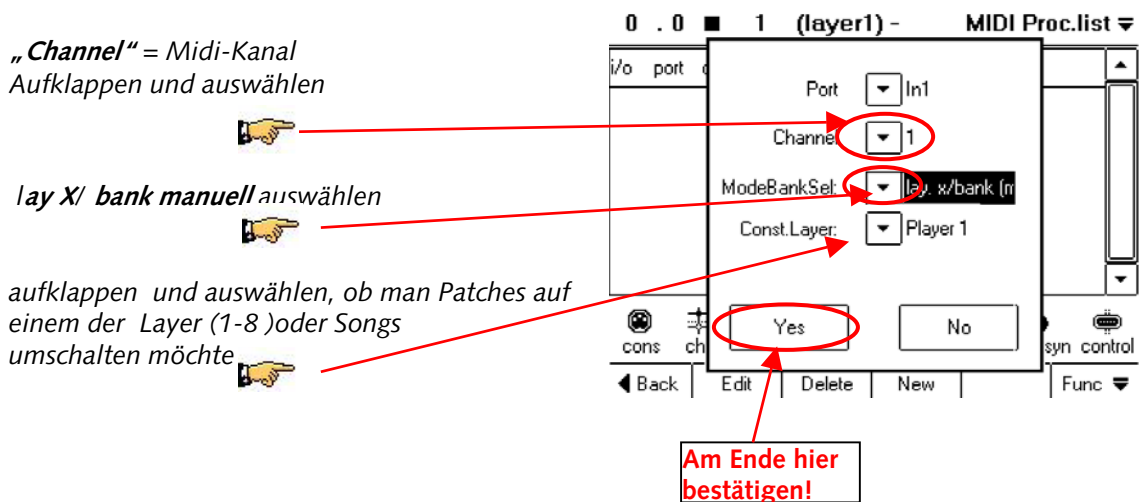
Wenn ein Programmwechsel zum Wechseln des Songs eingeht, wird dieser in dem Bereich umgeschaltet, in dem wir uns momentan befinden. 1-128 / 129-256 / 257 ... (So richtig erkennbar wird dieses, wenn man im Setup-Modus die Song-Nummerierung auf Bank + Nummer eingestellt hat).

Da Midi ja nur 128 Programme vorgesehen hat, arbeitet dieses ja auch mit Bank + Nummer.

Wenn man mit der Standard-Nummerierung arbeitet, wie die meisten, ist es zunächst nicht einfach, die Umschalt-Logik der Multistation zu erkennen. (Bank+ Nummer, das ganze immer in 128-er Blöcken)

Bänke wechselt man in dieser Anwendung, bei der Standard-Nummern Nutzung (1 – 9999), automatisch und manuell mittels Fernbedienung. Songs werden nur mittels Programmchange umgeschaltet, BankSelect ist überflüssig.

Gleicher Vorgang wie in Abb. 8a, Seite 4, aber dann



Wir verlassen dann diese Ebene wieder, indem man 2x „Exit“  kt.

„Func“ (rechts unten)  antippen

„Patch(1)“ auswählen -

„Rename“(3)  antippen -

„Enter“  drücken.

Das Namensfeld geht auf. Wir geben jetzt den Namen für das Steuerpatch ein (z.B.: Schalten) - „OK“ Dann steht dieser Name, wie in Abb. 13 zu sehen ist, unter der Patch -Nummer.

Ein Beispiel aus der Praxis

Was man immer mal wieder braucht, ist der Umstand, ein Patch zu wechseln, während ein Song läuft. Sei es, um völlig andere Sound-Konfigurationen incl. SYSEX zu aktivieren, oder, für die nicht ganz so # – bzw. Bb – Tonartfesten, zu transponieren, was in viele Songs mitten im Lied als musikalisches Stilmittel benutzt wird.

Man hat aber gerade alle Hände voll – nicht jedes Masterkeyboard bietet Transpose auf Knopfdruck. Was also kann man da tun?

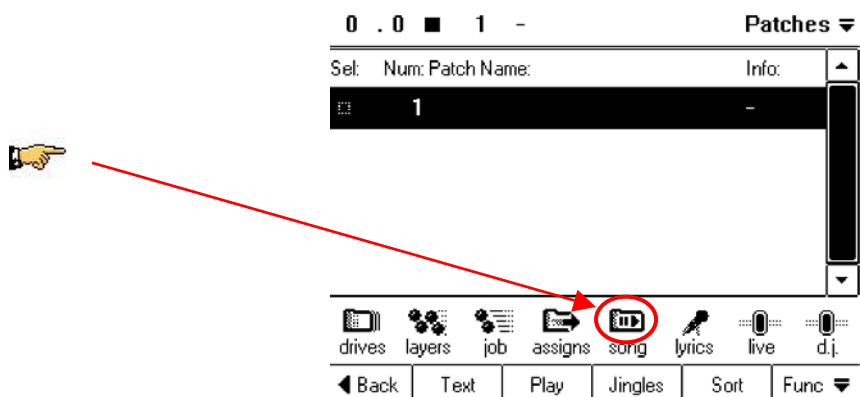
Richtig – die *Multistation* benutzen. **Nachfolgend als Beispiel die Transponierungs-Variante!**

So geht's:

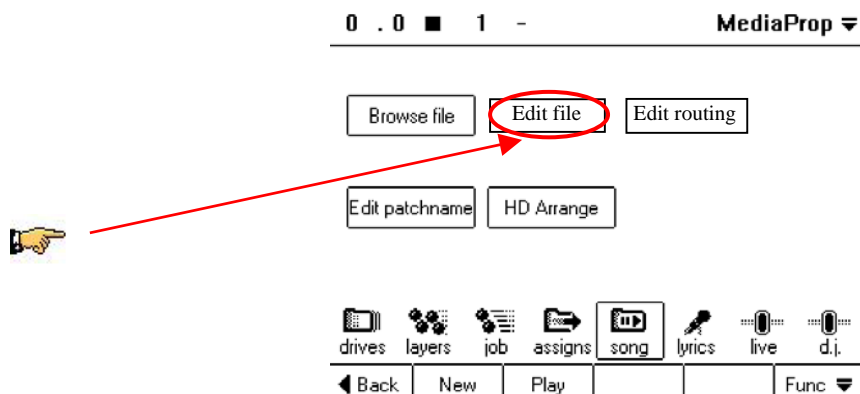
- a) Ich mache mir, wie in Punkt 1. – 3. beschrieben, im Setup eine globale Midi-Steuerung.
z.B.: **Midi-Output 7, Midikanal 16, Mode: Controller 0 / 32**
- b) Ich lade das Patchfile, welches ich einrichten möchte, in meine Playlist.
- c) Ich wechsele über den Button „**Layers**“ (antippen) auf die Layer -Ebene, in der ich meine Keyboard-Schaltungen abgelegt habe (z.B.: Layer 1).
Dann kopiere ich mir z.B.: mein Patch 12 („Piano3“) auf einen leeren Patch -Platz (z.B.: 98).
Benenne dieses dann mit „Piano3 TP+1“).
Dann transponiere ich mit der Allproc.- Funktion mein neues Patch um einen Halbton nach oben.
- d) Ich wechsele zurück auf die Player-Ebene (Layer 9).
- e) Bei diesem Schritt gibt es 2 Varianten, wie man schaltet. Sinnvoll ist, sich das erste Patch, wie eigentlich üblich, über die Recall -Funktion anzuwählen.
Konkret: „**Layers**“ „**Layers**“ (antippen“ antippen , bei „**Layer1**“ Häkchen setzen, dahinter via Datenrad oder Nummernfeld + Enter die Patch Nummer 12 (Piano 3) aktivieren.
2x „Exit“ drücken – wir sind wieder im Player.
- f) Jetzt fügen wir in unser bereits bestehendes Midifile noch den Umschaltbefehl für die Multistation ein, der benötigt wird, um in Layer 1 an einem bestimmten Punkt des Midifiles von Patch 12 auf Patch 98 umzuschalten.

Das geht so:

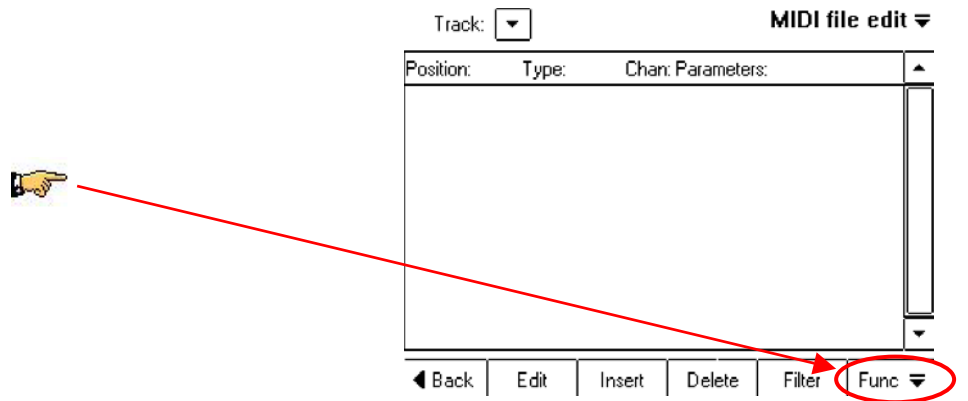
g.



h.



k.

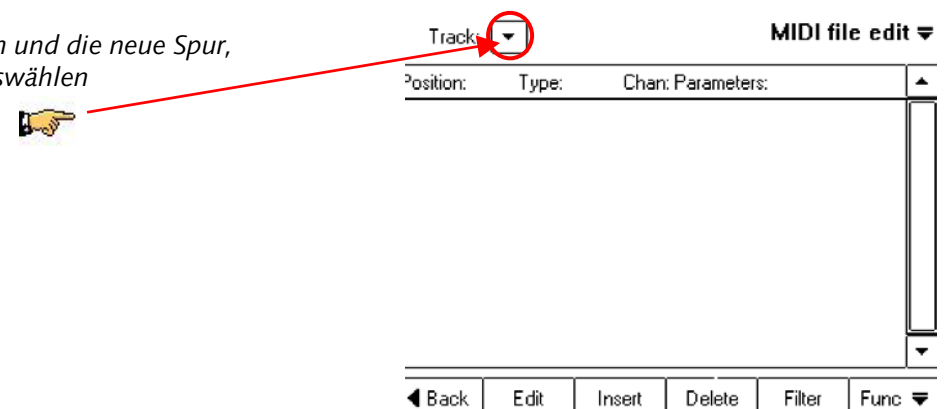


l.

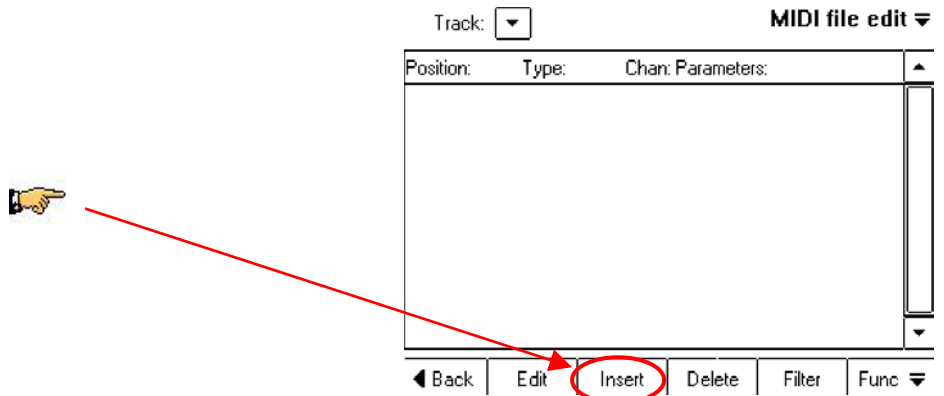


m.

Antippen, aufklappen und die neue Spur, die „Track“ heißt, auswählen











n.



Es erscheint ein Fenster, in dem oben steht: „Edit Midi File Event“


Oben bei „Bar: 1 Beat: 1 Tick: 1“ den Zeitpunkt des Umschaltbefehles eingeben


(z.B.: Takt **45. 4. 144**)




- „Type“  antippen und aufklappen.
- „CtrlChg“  auswählen und „Enter“ drücken.
- „Channel“  antippen und aufklappen „Channel 16“ auswählen
und „Enter“  drücken.
- „Value“  antippen und 1 eingeben, dann wieder „Enter“  drücken.
- „Add Event“  antippen.
- „OK“ -  antippen.

Im Display sehen wir zweimal den selben Controller. Wenn man nur einen Controller eingeben hätte wollen, wäre eben „OK“ genug gewesen. Die Variante „ Add“ und „OK“ kürzt mir den Vorgang beim zweiten Controller, welchen wir benötigen, ab, da ich diesen jetzt nur noch ändern muss.

Also:

Den unteren der beiden Controller anwählen und : „Edit “  antippen.

Das Fenster von eben geht wieder auf. Wir tippen oben auf „Tick“  und ändern den Wert auf **145**.








- „Number“ -  antippen, 32 anwählen und „Enter“  drücken.
- „Value“ - kann in unserem Beispiel jetzt bleiben, wo er ist, nämlich auf 0
- „OK“ -  antippen.

Ansonsten – siehe Tabelle auf Seite 5!

Jetzt muss da noch der passende Programmwechselbefehl dazu, in unserem Beispiel:

Oben bei „Bar: 1 Beat: 1 Tick: 1“ den Zeitpunkt des Umschaltbefehles eingeben

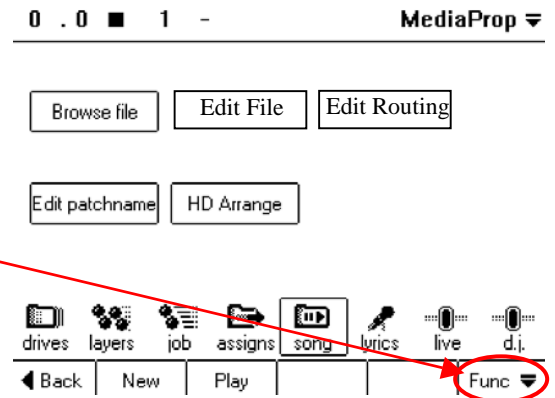
(z.B.: Takt **45. 4. 146**)

- „Type“ -  antippen und aufklappen.
- „ProgChg“  auswählen und „Enter“  drücken.
- „Channel“ - müsste auf 16 stehen! –
(evtl. antippen, aufklappen „Channel 16“ auswählen, „Enter“  drücken.
- „Value“  antippen und **98** eingeben, dann wieder „Enter“  drücken.
- „OK“  antippen.

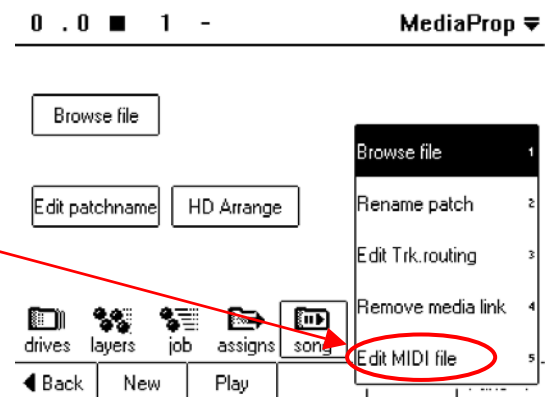
Als nächstes müssen wir unser Midifile abspeichern, da wir dieses ja soeben geändert haben.

Also:

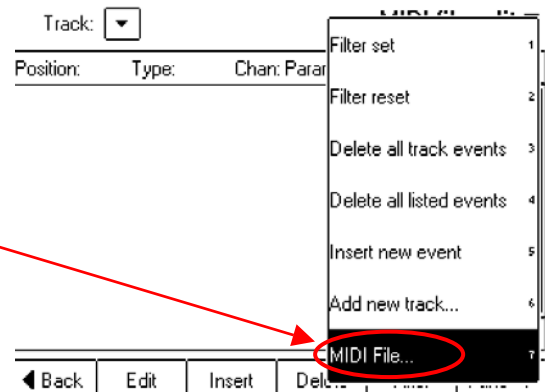
o.



p.



r.



„Save“ (1) **OK** *oder*

„Save as“ (2)

(falls man eine Kopie / ein völlig neues Midifile erstellen möchte)

Bei „Save as“ geht wiederum unser bekanntes Buchstabenfeld auf !

OK **Enter** drücken!!

S.

Man kann das Ganze natürlich auch in seinem Sequenzerprogramm entsprechend voreinstellen und für seine Midifiles entsprechend die Befehle vorladen, damit man diese dann einfach nur noch kurz ändern muss, und nicht alles komplett neu erstellen!

Auch müssen wir die erzeugte Midispur mit der „**Track-Routing**“ –Funktion auf den richtigen Midiport, hier Midi-Out 7, schalten, damit die Multistation erkennen kann, was sie wann umschalten muss.



(Wir erinnern uns: Midi-Out 7, Channel 16, das haben wir im Setup Mode vorhin so eingestellt)
Also muss diese Steuerspur auf den Midi-Output 7 geroutet werden.

Mit, 1x „**Exit**“ drücken gelangen wir wieder in das Fenster, das man unter Punkt **O.** sieht.

Durch antippen des „**Edit Routing**“ - Fensters gelangen wir in das Menu, in welchem man seine Midi-Ausgangszuweisungen vornimmt. Die Steuerspur zur Patch -Umschaltung versehen wir mit einem Häkchen bei Output 7 . Via 2x „**Exit**“ gelangt man dann wieder in den Play -Modus.



Im Play -Modus dann einfach einmal den Layer -Button antippen. Dann kann man erkennen, dass in diesem Song im Takt 45 auf Layer 1 tatsächlich unser Patch umgeschaltet wird, während der Song abläuft. Ungeheuer praktisch, dass man die Schalterei während des Spielens aus dem Kopf hat – oder?

Wichtig: Am Ende das Patchfile abspeichern!!!!!!

Die Taste **FUNC**  drücken -- Patchfile (2) **Enter**  drücken

„**Save**“ (2) oder „**Save as**“ (3) (falls man eine Kopie / ein völlig neues Patchfile erstellen möchte)

Bei „**Save as**“ geht wiederum unser bekanntes Buchstabenfeld auf !

OK  **Enter**  drücken!!

